



Karsten F. Kröncke

## Natascha Kampusch

entführt – über 8 Jahre eingesperrt – selbst befreit

Zum Zeitpunkt ihres Verschwindens

Name: Natascha Kampusch, 10 Jahre, 145 cm, 42 kg, kräftige Statur  
Geb: 17.02.1988, 07:00 MEZ (Standesamt), 07:02 MEZ (korrigiert)  
Wien, +016°2'54"/+48°12'36"

Haar: hellbraun, glattes Haar mit Stirnfransen

Augen: blau

Besonderes: trägt ovale, hellblau gerahmte Brillen mit  
gelbem Nasenbügel; leichtes schielen

Zuletzt gesehen: Montag, 02.03.1998, 07:02 MEZ

Wo gesehen: Auf dem Schulweg zur Volksschule am Brioschiweg,  
Wien-Donaustadt  
seit dem spurlos verschwunden

Wohnort: Rennbahnweg, Wien 22, +016°27'13"/+48°15'21"

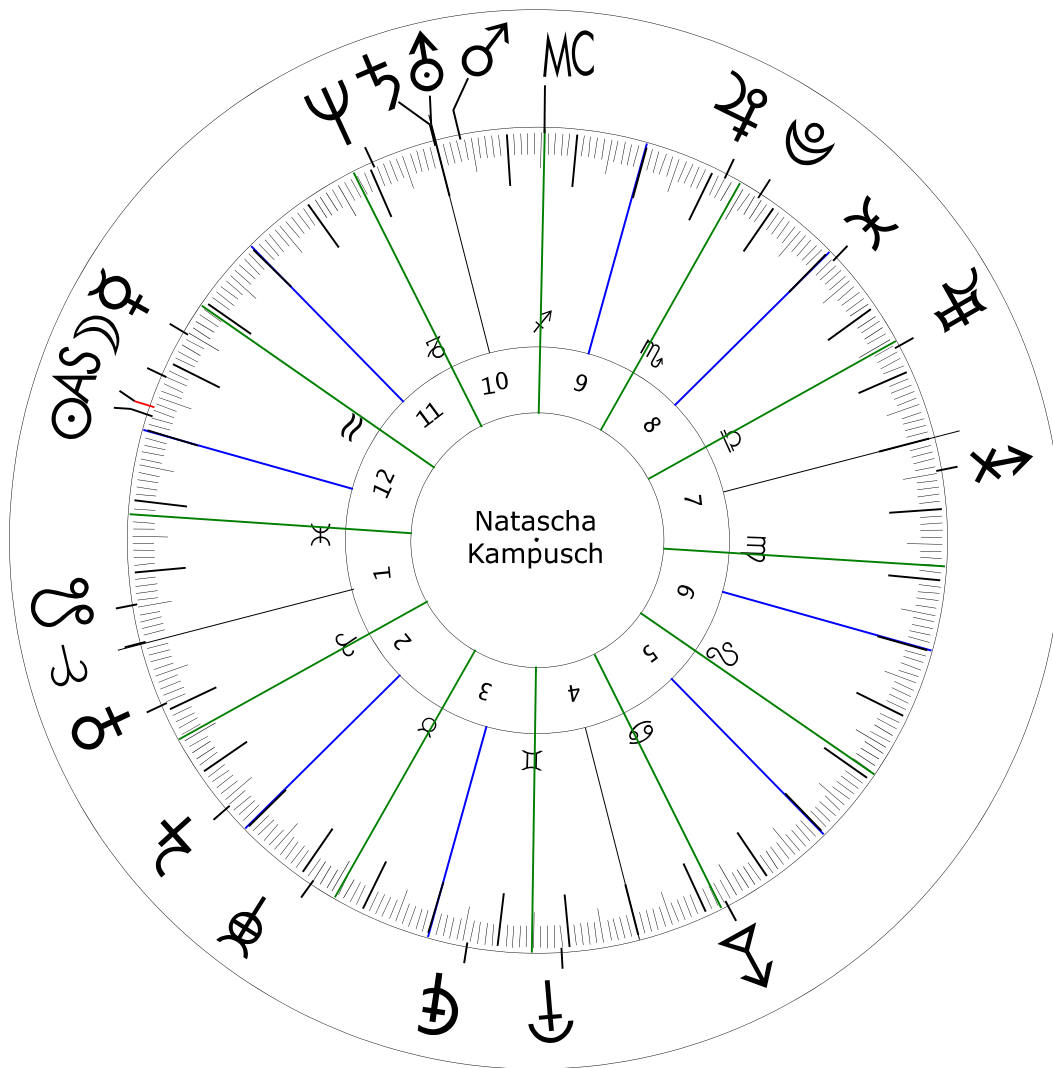
---

nach 8 Jahren  
aufgetaucht: Mittwoch, 23.08.2008, gegen 12:00 MESZ  
Strasshof, +016°38'33"/+48°19'02"

Natascha Kampusch, \*Mittwoch, 17.02.1988, 07:02 MEZ

Zeitzone: -01:00	= 06:02:00 WZ
Wien, A, +48°12'36", +016°23'00"	+ 01:05.32 öLg
	+ 09:45:48 Stz
	= 16:53:20 RA
	Index 03:43:48 Stz
	Index 17.11.1987 Tg

MC 14-38 SCH	MA 26-31 SCH	R HA 05-33 ZWI
AS 26-32 WAS	JU 26-03 WID	R ZE 25-23 JUN
SO 27-47-19 WAS	SA 00-16 STE	R KR 18-57 ZWI
MO 21-55 WAS	UR 00-06 STE	R AP 13-41 WAA
KN 24-40 FIS	NE 09-25 STE	R VU 13-19 KRE
R ME 15-14 WAS	R PL 12-35 SKO	AD 12-00 STI
VE 09-07 WID	R CU 18-03 SKO	R PO 28-49 WAA



## Der Tag ihres Verschwindens

Zuletzt sah man sie am Montag, 02.03.1998, 07:02 MEZ (= 06:02 WZ), auf dem Schulweg zur Volksschule am Brioschiweg, Wien-Donaustadt, +016°27'13", +48°15'21". Seit dem ist sie spurlos verschwunden.

Augenblicks-Horoskop (noch kein Frage-Horoskop!) vom 02.03.1998, 06:02 WZ

MC	26°49'	SCH	ME	18°26'	FIS	UR	10°33'	WAS	R ZE	03°22'	WAA
WI	00°00'	WID	VE	28°15'	STE	NE	01°08'	WAS	R KR	25°59'	ZWI
SO	11°27'03	FIS	MA	28°08'	FIS	PL	08°03'	SCH	R AP	19°53'	WAA
AS	22°40'	FIS	JU	06°13'	FIS	CU	01°57'	SCH	AD	17°54'	STI
MO	00°37'	STI	SA	18°14'	WID	HA	15°42'	ZWI	R VU	18°42'	KRE
KN	10°32'	JUN							R PO	03°39'	SKO

Lebt sie noch?

☉t beschreibt die Startbedingung und den Ausgang von etwas Begonnenem. Deshalb setzen wir ☉t, 11°27'03" Fische (= 03°57'), in ihr Radix-Horoskop und erhalten angezeigt:

WI/MO05	WI/VE07	WI/NE04	SO/KN04	SO/MA01	SO/ZE10	SO/AD06
03°27'	04°33'	04°42'	03°43'	04°39'	04°05'	04°53'
AS/KN01	AS/MA10	AS/PL09	AS/ZE07	AS/AD03	MO/ME09	MO/SA08
03°05'	04°01'	04°33'	03°27'	04°15'	03°34'	03°35'
MO/UR08	MO/CU06	KN/AP07	KN/VU04	ME/VE05	ME/NE02	VE/MA12
03°30'	04°58'	04°10'	03°59'	04°40'	04°49'	02°49'
VE/SA12	VE/UR12	VE/PL11	VE/AD05	MA/NE04	MA/AP01	MA/VU10
04°41'	04°36'	03°20'	03°03'	02°58'	05°06'	04°55'
JU/JU04	JU/PO10	SA/NE04	UR/NE04	NE/PL02	NE/AD08	
03°33'	04°56'	04°50'	04°45'	03°30'	03°12'	
CU/CU04	HA/KR04	ZE/AP04	ZE/VU01			
03°02'	04°44'	04°32'	04°21'			

Wir übersetzen einige Planetenbilder daraus:

NE/PL = UR/NE untertauchen, verschwinden; plötzlich wieder auftauchen  
 AS/MA = AS/ZE andere handeln, üben einen Zwang aus, sind in der Nähe

NE/AD = SA/NE in andere Verhältnisse kommen, chronischer Zustand  
 AS/PL = AS/AD Ortsveränderung, dort bleiben, seßhaft  
 JU/JU = VE/PL sie lebt; das Begonnene geht gut aus

## Ereignis „Entführung, Verschwinden“

Zunächst untersuchen wir ihr Lebensjahrsiebt. Ihr Sonnenbogen beträgt 10°06'44", damit befindet sie sich im ☉|☽-Jahrsiebt (7°-14°, 1995-2001).

## Planetenbilder in der Achse ☉|☽, 05°11'

MC/JU02 05°20'	WI/AS05 05°45'	WI/VE07 04°33'	WI/NE04 04°42'	SO/MA01 04°39'	SO/PL12 05°11'	SO/ZE10 04°05'
SO/AD06 04°53'	AS/ME12 05°52'	AS/MA10 04°01'	AS/SA11 05°54'	AS/UR11 05°48'	AS/PL09 04°33'	AS/AD03 04°15'
MO/CU06 04°58'	KN/AP07 04°10'	ME/VE05 04°40'	ME/NE02 04°49'	VE/SA12 04°41'	VE/UR12 04°36'	VE/CU11 06°04'
MA/AP01 05°06'	MA/VU10 04°55'	JU/PO10 04°56'	SA/NE04 04°50'	UR/NE04 04°45'	NE/CU02 06°13'	PL/AP03 05°38'
PL/VU12 05°27'	HA/KR04 04°44'	ZE/AP04 04°32'	ZE/VU01 04°21'	AP/AD10 05°20'	AD/VU06 05°09'	PO/PO04 06°19'

## Schwierigkeiten und Belastungen in diesem Jahrsiebt zeigen an

= WI/NE = AS/SA = AS/AD = VE/SA = SA/NE  
 = UR/NE = NE/CU = HA/KR = AD/VU

## Die „neutralen“ Planetenbilder

= SO/MA = SO/ZE = MA/VU = PL/VU = ZE/VU

beschreiben zusätzlich, dass bei auftretenden Schwierigkeiten sehr schnell (PL/VU) Gewaltmaßnahmen einhergehen.

Für das Ereignis, „überraschend entführt, verschleppt, eingesperrt, isoliert und über Jahre gefangengehalten werden“, kommt das Planetenbild mit folgenden Halbsummen in Frage:

WI/AS = AS/MA = AS/SA = AS/UR = AS/AD = SO/AD  
 SA/NE = UR/NE = NE/CU = MA/VU = ZE/VU = AD/VU

Wir übersetzen:

Andere handeln an mir gewalttätig, hemmen, trennen, belasten, bedrücken, schränken ein, grenzen ab, von ihnen geht Unruhe aus.

= MC/JU beschreibt den „glücklichen Ausgang“.

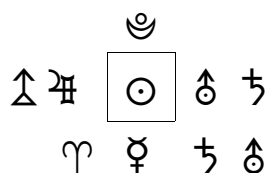
## Direktionen mit dem Sonnenbogen

Der Sonnenbogen beträgt 10°06'44". Bekanntlich dirigieren wir jeden Faktor mit diesem Bogen. Erfahrungsgemäß ist es sinnvoll, mit der Sonne zu beginnen.

Stellen wir uns die vier Ebenen, Radix, Progressiv, Sonnenbogen, Transit linear übereinander liegend vor, dann sieht das „Fenster“ um die Sonne p, 00°24', aus, als ob wir sagen könnten, „☉p erreicht und steht in den Bildern“:

T	☺	unterwegs, Wandlung, Veränderung, Entwicklung
S	♃ ♄	Freiheit, Macht, Gewalt; mit Saturn r, p: Gefangenschaft
P	☉ ♁ ♃	plötzlich, unverhofft, unter Spannung stehen, Aufregung
R	♈ ♀ ♃ ♁	auf der Straße, Reise, Trennung, Spannung, Unvorhersehbares

Wir können auch sagen, dass sich ☉p mit diesen Faktoren „umgibt, darstellt, kleidet wie mit einem Mantel, Umhang oder Gewand“:



☉p zeigt das Ereignis, das Thema „Gefangenschaft“ an. Das ist in diesem Lebensjahr wichtig.

Vom Jahr ( $\odot_p$ ) auf den Monat ( $\mathcal{D}_p$ ), die Woche und den Tag die zeitliche Folge zu erfassen, ist mir noch nicht möglich genau zu beschreiben. Zwar erreicht  $\mathcal{D}_p$  die Positionen von  $\Psi_p$  und  $\mathbb{F}_s$  ( $MO/HA = NE/NE$ ), das bedeutet, „keinen Ausweg sehen, Gefängnis“, aber das genügt mir noch nicht.

Wir untersuchen deshalb den uns bekannten Tag der Entführung. Vielleicht erschließt sich uns auf diese Weise der Aufbau des Ereignisses gründlicher.

Zu diesem Zweck erfassen wir übersichtlich in vier Spalten die Werte von

	Radix	Progressiv	Sonnenbogen	Transit
	<b>R:17.02.1988 06:02</b>	<b>P:27.02.1988 06:56</b>	<b>S:010°06'44"</b>	<b>T:02.03.1998 06:01</b>
MC	14°38' SCH 07°08'	06°08' STE 06°08'	24°45' SCH 17°15'	26°49' SCH 19°19'
WI	00°00' WID 00°00'	00°00' WID 00°00'	10°07' WID 10°07'	00°00' WID 00°00'
SO	27°47' WAS 12°47'	07°54' FIS 00°24'	07°54' FIS 00°24'	11°27' FIS 03°57'
AS	26°32' WAS 11°32'	14°01' WID 14°01'	06°39' FIS 21°39'	22°40' FIS 15°10'
MO	21°55' WAS 06°55'	09°28' KRE 09°28'	02°02' FIS 17°02'	00°37' STI 08°07'
KN	24°40' FIS 17°10'	24°08' FIS 16°38'	04°47' WID 04°47'	10°32' JUN 03°02'
ME	15°14' WAS 00°14'	13°21' WAS 20°51'	25°21' WAS 10°21'	18°26' FIS 10°56'
VE	09°07' WID 09°07'	20°46' WID 20°46'	19°13' WID 19°13'	28°15' STE 05°45'
MA	26°31' SCH 19°01'	03°17' STE 03°17'	06°38' STE 06°38'	28°08' FIS 20°38'
JU	26°03' WID 03°33'	27°55' WID 05°25'	06°10' STI 13°40'	06°13' FIS 21°13'
SA	00°16' STE 00°16'	01°01' STE 01°01'	10°23' STE 10°23'	18°14' WID 18°14'
UR	00°06' STE 00°06'	00°27' STE 00°27'	10°13' STE 10°13'	10°33' WAS 18°03'
NE	09°25' STE 09°25'	09°40' STE 09°40'	19°32' STE 19°32'	01°08' WAS 08°38'
PL	12°35' SKO 20°05'	12°32' SKO 20°02'	22°42' SKO 07°42'	08°03' SCH 00°33'
CU	18°03' SKO 03°03'	18°01' SKO 03°01'	28°10' SKO 13°10'	01°57' SCH 16°57'
HA	05°33' ZWI 20°33'	05°34' ZWI 20°34'	15°39' ZWI 08°09'	15°42' ZWI 08°12'
ZE	25°23' JUN 17°53'	25°15' JUN 17°45'	05°30' WAA 05°30'	03°22' WAA 03°22'
KR	18°57' ZWI 11°27'	18°55' ZWI 11°25'	29°04' ZWI 21°34'	25°59' ZWI 18°29'
AP	13°41' WAA 13°41'	13°36' WAA 13°36'	23°48' WAA 01°18'	19°53' WAA 19°53'
AD	12°00' STI 19°30'	12°04' STI 19°34'	22°07' STI 07°07'	17°54' STI 02°54'
VU	13°19' KRE 13°19'	13°15' KRE 13°15'	23°26' KRE 00°56'	18°42' KRE 18°42'
PO	28°49' WAA 06°19'	28°46' WAA 06°16'	08°56' SKO 16°26'	03°39' SKO 11°09'

Wir setzen unsere Untersuchung mit  $\odot_p$  fort, womit wir begannen. Wichtig sind uns zunächst Verbindungen, die  $MC_p$  und  $ASp$  mit Transiten eingehen:

$$\begin{aligned}
 SOp/SOp &= MC_p/URt11 = MC_p/KRt03 = ASp/MOt01 \\
 00^\circ24' & \quad 00^\circ50' \quad 01^\circ03' \quad 22^\circ19' \\
 \\ 
 &= ASp/MEt12 = ASp/NEt10 = ASp/HAt03 = ASp/POt07 \\
 & 01^\circ14' \quad 00^\circ05' \quad 22^\circ22' \quad 01^\circ20'
 \end{aligned}$$

Wir übersetzen

$MC_p/URt$  ich bin heute überrascht, bezogen auf meine Körperlichkeit  
 $ASp/NEt$  es gibt Heimlichkeiten, Hinterhältigkeiten anderer ...  
 $ASp/HAt$  ... und Bosheiten, Gemeinheiten, Häßlichkeiten anderer ...  
 $= ASp/MEt = ASp/POt$  ... mit niederer Gesinnung

Als nächstes interessieren uns Verbindungen, die MCp und ASp mit den um den Sonnenbogen dirigierten Faktoren eingehen:

$$MCp/MCs = MCp/POs = ASp/HAs$$

Wir übersetzen

MCp/MCs    mir, heute in diesem Alter, wird bewusst, ...  
MCp/POs    meine geistige Einstellung wird beeinflusst von ...  
ASp/HAs    ... Bosheiten, Gemeinheiten, Häßlichkeiten anderer ...

Des weiteren betrachten wir Verbindungen, die MCp und ASp mit den progressiven Faktoren eingehen:

$$MCp/KNp = MCp/ZEp = ASp/KRp$$

Wir übersetzen

MCp/KNp    meine Kontakte heute ...  
MCp/ZEp    mein Wille, meine heutigen Ziele ...  
ASp/KRp    ... ordnen sich anderen unter ...

Und schließlich erfassen wir Verbindungen, die MCp und ASp mit den Radix-Faktoren eingehen:

$$MCp/KNr = MCp/ZEr = MCp/ADr = ASp/KRr$$

Wir übersetzen

MCp/KNr    meine heutigen Kontakte ...,  
MCp/ZEr    mein Wille, meine heutigen Ziele ...,  
MCp/ADr    meine Festigkeit, mein heutiges Ende ...,  
ASp/KRr    ... ordnen sich anderen unter ...

## Alle Halbsummen in der $\odot_p$ -Achse

Die  $\odot_p$ -Achse über die vier Ebenen R, P, S, T, mit den Mischungen untereinander, zeigt uns eine Liste mit etwa 420 Halbsummen (wir erstellen sie mit unserem PC-Programm WAS). Aus der Vielzahl von möglichen Konstellationen ist das Ereignis „Entführung, Kidnapping, flüchten, verstecken, untertauchen, verschwinden, vermißt sein, verschollen sein, einsperren, isolieren, gefangenhalten, überwachen, bewachen“ herauszufiltern. Wir gehen dabei systematisch vor.

Zuerst überprüfen wir, ob für das Ereignis formulierte Planetenbilder vorliegen (z. B., ob sie bereits im RW stehen). Wir finden fünf Texte zum Ereignis:

1. „Freiheitsberaubung“
2. „verschwinden“
3. „Auf lange und unbestimmte Zeit einer unangenehmen Trennung oder Abschließung unterliegen. Lange Gefangenschaft.“
4. „Einer schweren Überwachung ausgesetzt sein.  
Lang anhaltende Freiheitsberaubung“
5. „isoliert werden“

## Überprüfung der Behauptungen

1. Die von uns vorgesehene Konstellation für das Ereignis „Freiheitsberaubung“ lautet  $CU/KR = SA/SA$  (RW Seite 134). In unserer  $\odot_p$ -Achse findet sie sich wieder

$$CU_r/KR_s = SA_r/SA_r = MC_p/MC_s = MC_r/AS_p$$

2. Die von uns vorgesehene Konstellation für das Ereignis „verschwinden“ lautet  $WI/UR = SO/SA$  (RW Seite 134). In unserer  $\odot_p$ -Achse findet sie sich wieder

$$WI_r/UR_r = SO_t/SAt = MC_p/MC_s$$

3. Die von uns vorgesehene Konstellation für das Ereignis „Auf lange und unbestimmte Zeit einer unangenehmen Trennung oder Abschließung unterlie-

gen. Lange Gefangenschaft.“ lautet  $NE/VU = SA/SA$  (RW Seite 315). In unserer  $\odot_p$ -Achse findet sie sich wieder

$$NEt/VUr = SA_r/SA_r = MCr/SAt = MCp/MCs$$

4. Die von uns vorgesehene Konstellation für das Ereignis „Einer schweren Überwachung ausgesetzt sein. Lang anhaltende Freiheitsberaubung.“ – lautet  $SA/AD = VU/VU$  (RW Seite 291). In unserer  $\odot_p$ -Achse findet sie sich wieder

$$SA_r/SA_r = AD_r/AD_t = VUs/VUs = MCp/ADr = MCp/MCs$$

5. Die von uns vorgesehene Konstellation für das Ereignis „isoliert werden“ lautet  $CU/AD = MC/MC$  (RW Seite 332). In unserer  $\odot_p$ -Achse findet sie sich wieder

$$CU_r/ADr = MCp/MCs$$

## Methodischer Untersuchungsweg

Es folgt eine methodische Untersuchung, ein „Ausleseverfahren“, ein „Filterweg“ oder „Ablaufdiagramm“. Diese Vorgehensweise soll uns zu den oben ermittelten Planetenbildern führen, wenn wir davon ausgehen würden, von nichts zu wissen, im Sinne von „Was geschieht heute?“. Wir wählen zusätzlich aus:

- $MC_r|\odot_t$ -Achse mit rund 420 Halbsummen (Anlage an diesem Tag)
- $MC_s|\odot_t$ -Achse mit rund 420 Halbsummen (Anlage in diesem Alter+ Tag)

Zusammen mit der  $\odot_p$ -Achse legen wir alle drei Achsen übereinander (linke Spalte).

Übereinstimmungen sehen wir auch dann als gegeben an, wenn Faktoren in Halbsummen und/oder einzeln im Planetenbild erscheinen (siehe unten, mittlere Spalte).

MC, AS und Sonne dürfen unterschiedlich als Halbsummen zusammengesetzt sein. Sie beschreiben besonders das Individuelle (rechte Spalte).

### 1. „Freiheitsberaubung“

$$\begin{aligned}
 1. \odot_p | \odot_p &= C_{Ur} / K_{Rs} = S_{Ar} / S_{Ar} = & MC_s / MC_p &= MCr / A_{Sp} \\
 1. MCr | \odot_t &= C_{Us} / K_{Rs} = S_{Ar} / S_{As} = & MC_p / MC_p &= MC_s / A_{Sp} \\
 1. MC_s | \odot_t &= C_{Ur} / C_{Ut} = K_{Rr} / K_{Rr} = S_{Ap} / S_{At} \\
 &= & MC_p / S_{Or} &= MC_p / A_{Sp}
 \end{aligned}$$

### 2. „verschwinden“

$$\begin{aligned}
 2. \odot_p | \odot_p &= W_{Ir} / U_{Rr} = S_{Ot} / S_{At} = & MC_s / MC_p &= MCr / A_{Sp} \\
 2. MCr | \odot_t &= W_{Ir} / U_{Rs} = S_{Or} / S_{Ar} = & MC_p / MC_p &= MC_s / A_{Sp} \\
 2. MC_s | \odot_t &= W_{Is} / U_{Rs} = S_{Or} / S_{At} = & MC_p / S_{Or} &= MC_p / A_{Sp}
 \end{aligned}$$

### 3. „Auf lange und unbestimmte Zeit einer unangenehmen Trennung oder Abschließung unterliegen. Lange Gefangenschaft.“

$$\begin{aligned}
 3. \odot_p | \odot_p &= N_{Et} / V_{Ur} = S_{Ar} / S_{Ar} = & MC_s / MC_p &= MCr / A_{Sp} \\
 3. MCr | \odot_t &= N_{Et} / V_{Us} = S_{Ar} / S_{As} = & MC_p / MC_p &= MC_s / A_{Sp} \\
 3. MC_s | \odot_t &= N_{Er} / V_{Ur} = S_{Ap} / S_{At} = & MC_p / S_{Or} &= MC_p / A_{Sp}
 \end{aligned}$$

### 4. „Einer schweren Überwachung ausgesetzt sein. Lang anhaltende Freiheitsberaubung“

$$\begin{aligned}
 4. \odot_p | \odot_p &= S_{Ar} / S_{Ar} = A_{Dr} / A_{Dt} = V_{Us} / V_{Us} \\
 &= & MC_s / MC_p &= MCr / A_{Sp} \\
 4. MCr | \odot_t &= S_{Ar} / S_{As} = A_{Ds} / A_{Dt} = A_{Dr} / V_{Ur} \\
 &= & MC_p / MC_p &= MC_s / A_{Sp} \\
 &= S_{As} / A_{Dt} = MC_s / V_{Ut} = & MC_p / MC_p &= MC_s / A_{Sp} \\
 4. MC_s | \odot_t &= S_{Ap} / S_{At} = A_{Dr} / V_{Us} = & MC_p / S_{Or} &= MC_p / A_{Sp} \\
 &= S_{At} / A_{Dt} = A_{Dr} / V_{Us} = & MC_p / S_{Or} &= MC_p / A_{Sp}
 \end{aligned}$$

## 5. „isoliert werden“

$$\begin{array}{lcl}
 5. \odot_p | \odot_p & = & C_{Ur} / A_{Dr} = M_{Cp} / M_{Cs} = & M_{Cs} / M_{Cp} = M_{Cr} / A_{Sp} \\
 5. M_{Cr} | \odot_t & = & C_{Ur} / A_{Ds} = M_{Cp} / M_{Cp} = & M_{Cp} / M_{Cp} = M_{Cs} / A_{Sp} \\
 5. M_{Cs} | \odot_t & = & C_{Ut} / A_{Dt} = & M_{Cp} / S_{Or} = M_{Cp} / A_{Sp}
 \end{array}$$

Das vorliegende Ergebnis bestätigt die experimentelle Untersuchung der „Entführung“ und die Richtigkeit des eingeschlagenen Weges. Darüber hinaus soll auch die  $M_{Cp}$ -Achse gleiche Ergebnisse anzeigen.

$M_{Cp} / M_{Cp} =$	am heutigen Tag wird mir bewußt
$M_{Cr} / M_{Cr} = M_{Cr} / S_{Ot}$	meine Anlage und der heutige Tag
$M_{Cp} / M_{Or} =$	heutiger Tag und meine weibliche Anlage
$M_{Cr} / K_{Nt} =$	meine Anlage und die aktuelle Verbindung
$S_{Ot} / M_{Ot} =$	Tag und Stunde
$W_{Ir} / A_{Sr} = S_{Ar} / V_{Ur}$	Gefängnis
$S_{Ot} / H_{At} = S_{Ar} / S_{As}$	Gefängnis
$A_{Sp} / K_{Rt} = S_{Ot} / H_{At}$	ins Gefängnis kommen
$C_{Ut} / K_{Rt} = S_{Ar} / S_{As}$	Freiheitsberaubung
$W_{Ir} / U_{Rs} = S_{Or} / S_{Ar}$	verschwinden
$S_{Ar} / V_{Ur} = A_{Sp} / M_{At}$	gefangen werden, Gefangenschaft
$S_{Ar} / V_{Ur} = S_{Ot} / N_{Et}$	gefangen auf unbestimmte Zeit
$S_{Ar} / V_{Ur} = U_{Rr} / U_{Rs}$	plötzlich in Gefangenschaft geraten
$S_{At} / U_{Rt} = A_{Dr} / V_{Ur}$	Mit Druck, Gewalt in Gefangenschaft geraten.
$C_{Ur} / A_{Ds} = A_{Sp} / A_{Dr}$	isoliert werden, allein, einsamer Ort, Einzelhaft

Das Verlies, eine umgebaute Montagegrube im Haus, in das Natascha Kampusch eingesperrt wurde, ist zwar kein Gefängnis im herkömmlichen Sinn, kann aber sinngemäß so verstanden werden. Trotzdem wären wir mit unserer Vorstellung überfordert gewesen, uns unter der Beschreibung der Planetenbilder ihren Aufenthaltsort auch nur andeutungsweise vorzustellen. Des Täters Planung, Tat und Ausführung sind unvorstellbar schrecklich und absurd.

## 8 Jahre später: Natascha Kampusch wieder da!

Seit über 8 Jahren ist sie in einem unauffälligen Einfamilienhaus in Strasshof, (+016°38'33"/+48°19'02"), 20 Kilometer von ihrem Elternhaus entfernt, eingesperrt, insbesondere in einem eigens für sie hergerichteten Kellerverlies, ausgestattet mit Waschgelegenheit und Toilette, verschlossen von einer schalldichten Tresortür.

Es ist Mittwoch, 23.08.2006, etwa 12:45, Natascha Kampusch muß Priklopils Auto mit dem Staubsauger reinigen. Gegen 12:50 läutet sein Handy. Wegen des Staubsaugerlärms entfernt er sich einige Meter. Sie fühlt sich unbewacht. Augenblicklich nutzt sie die Gunst der Stunde und rennt ihrem Entführer vom Grundstück des Hauses davon. Sie läuft einige hundert Meter durch ein paar Straßen der Siedlung, bis sie bei einer Dame in der Nachbarschaft Hilfe findet. Damit ist ihr die Flucht in die Freiheit gelungen. Sofort verständigt die Nachbarin die Polizei von Deutsch-Wagram (zuständig für Stratthof). Der Anruf kommt um 13:04 an. Wegen dieser genauen Zeitangabe läßt sich der mögliche Fluchtbeginn auf „um 12:50-12:55“ festlegen.

Als ihr Entführer und Bewacher, Wolfgang Priklopil (\*Montag, 14.05.1962, Wien, Zeit unbekannt) kurz darauf die Flucht bemerkt, gerät er in Torschlußpanik, flüchtet mit seinem Auto und begeht noch am selben Abend Selbstmord.

### Prognose für „wieder auftauchen“

Bereits am Tag ihrer Entführung hätten wir festgestellt, sie würde noch leben. Deshalb wären wir angestrengt bemüht gewesen herauszufinden, wann mit ihrem „wieder auftauchen“ zu rechnen gewesen wäre. Dafür kennen wir ein Planetenbild

NE/PL = UR/x „x“ beschreibt die Situation genauer

Im Radix finden wir

$$\begin{array}{l} \text{NE/PL02} = \text{MO/UR08} = \text{VE/UR12} \\ 03^{\circ}30' \quad 03^{\circ}30' \quad 04^{\circ}36' \end{array}$$

Das ist zugleich ihre „Entführungsachse“, vgl. Seite 3,  $\odot$ t = Radix. Unsere Aufgabe läge darin, herauszuarbeiten, wann sich das Planetenbild zeitlich auslöst.

Diese Aufgabe gilt für uns als noch nicht gelöst. Wir beschäftigen uns damit seit Jahrzehnten. Verschiedene Ansatzpunkte von Alfred Witte und anderen Autoren (vgl. Methodik, Seite 87, 105) liegen uns vor. Es sind aber nur Fragmente, grobe Hinweise. Sie stellen noch keinen in sich abgeschlossenen Lösungsweg dar. Einen der „groben“ Wege beschreiten wir nachstehend.

Versuch, „Auslösung eines Planetenbildes“ zu bestimmen

Dirigieren mit dem Sonnenbogen:

NEs / PLs erreicht		NEr / PLr wird erreicht von	
MC / UR	Mai 1999	MC / UR	März 1999
UR / KR	Juli 2001	UR / PO	August 1999
KN / KR	Mai 2004	JU / UR	Dez. 2000
UR / ZE	Okt 2004	UR / HA	Sept. 2003
MA / UR	Mai 2005	UR / AP	März 2007
UR / AD	Juli 2005	UR / VU	April 2007
UR / PL	Nov 2005	SO / UR	August 2007
WI / UR	Jan 2007		
UR / UR	Feb 2007		
ME / UR	März 2007		
SA / UR	März 2007		

Es gibt für das Jahr 2007 in beide Richtungen Häufigkeiten mit UR/x-Halbsummen, weshalb wir 1998 vielleicht geneigt gewesen wären zu prognostizieren, unter Berücksichtigung eines Orbis von  $\pm 1^\circ$  (= zeitlich  $\pm 1$  Jahr), sie würde zwischen Februar 2006 bis August 2008 wieder auftauchen. Eine solche Aussage wäre für uns zugleich unvorstellbar. Wie sollten oder könnten wir uns vorstellen, ein zehnjähriges Kind verschwindet und soll erst als achtzehn- bis zwanzigjährige junge Frau wieder auftauchen? Es gibt bei Prognosen immer Grenzen, welche die eigene Vorstellung setzt. Das erschwert das Prognostizieren zusätzlich.

Ereignis „Flucht, Freiheit, Befreiung, wieder auftauchen“  
im ☉|♀-Jahrsiebt (14°-21°, 2002-2009)

Mit einem Sonnenbogen von 18°36'40" befindet sie sich im ☉|♀-Jahrsiebt. Ihre ☉|♀-Achse enthält folgende Halbsummen, die miteinander Planetenbilder formen:

SO/VE, 10°56' =							
WI/HA09 10°16'	SO/MO03 09°51'	SO/VE05 10°56'	SO/NE02 11°06'	AS/AS01 11°31'	AS/VE02 10°19'	AS/NE11 10°28'	MO/AP05 10°18'
MO/VU02 10°07'	KN/JU02 10°21'	KN/PO08 11°44'	ME/HA07 10°23'	VE/AP10 11°24'	VE/VU07 11°12'	MA/JU07 11°17'	JU/PL10 11°49'
JU/ZE08 10°43'	JU/AD04 11°31'	SA/HA09 10°24'	UR/HA09 10°19'	NE/AP01 11°33'	NE/VU10 11°22'	CU/HA10 11°47'	KR/KR04 11°26'

Freude, Glück, Erfolg und Freiheit in diesem Jahrsiebt zeigen an

AS/VE02    MO/AP05    MO/VU02  
 KN/JU02    KN/PO08  
 VE/AP10    VE/VU07  
 MA/JU07    JU/PL10  
 JU/ZE08    JU/AD04  
 KR/KR

Das Ereignis, „überraschend gelungene Flucht“, beschreibt das Planetenbild

WI/HA = SA/HA = UR/HA = JU/PL  
 10°16'    10°24'    10°19'    11°49'

Am selben Tag beginnt ein internationaler Medienrummel, der bis heute anhält. Das beschreiben

SO/MO = AS/VE = ME/HA = UR/HA = MO/AP = MA/JU

Wir übersetzen stichwortartig die Themen:

Eltern - andere haben Verlangen nach mir - Skandal - viele Länder - Kind

## Das Fluchtjahr 2006

Wir untersuchen die Direktionen mit dem Sonnenbogen (18°36'40"). Wir stellen uns die vier Ebenen, Radix, Progressiv, Sonnenbogen, Transit linear übereinander liegend vor, denken uns, „☉ erreicht und steht in den Bildern“:

T	♁ ☿	Wille, Ziel, Ende
S	♃ ♀	Weite, Macht, Stärke; mit Venus r und p: Freiheit, Friede
P	☉ ♀ ♂ ♀	Harmonie, aktiv, Romantik, etwas löst sich auf
R	♀ ♀	Harmonie, Romantik, etwas löst sich auf

In ☉ steht das Ereignis „Freiheit“. Die „romantische Liebe“, das nächste Ereignis, kündigt sich auch an.

Der Fluchttag: Mittwoch, 23.08.2006, 12:50 MESZ (= 10:50 WZ)

Wir untersuchen den uns bekannt gewordenen Tag mit dem Ereignis „der befreienden Flucht, der wieder erlangten Freiheit“. Übersichtlich erfassen wir in vier Spalten die Werte von

	Radix	Progressiv	Sonnenbogen	Transit
	<b>R:17.02.1988 06:02</b>	<b>P:06.03.1988 18:23</b>	<b>S:018°36'40"</b>	<b>T:23.08.2006 10:50</b>
MC	14°38' SCH 07°08'	06°25' KRE 06°25'	03°15' STE 03°15'	28°35' LOE 13°35'
WI	00°00' WID 00°00'	00°00' WID 00°00'	18°37' WID 18°37'	00°00' WID 00°00'
SO	27°47' WAS 12°47'	16°24' FIS 08°54'	16°24' FIS 08°54'	00°11' JUN 15°11'
AS	26°32' WAS 11°32'	05°07' WAA 05°07'	15°08' FIS 07°38'	14°16' SKO 21°46'
MO	21°55' WAS 06°55'	20°41' WAA 20°41'	10°32' FIS 03°02'	26°22' LOE 11°22'
KN	24°40' FIS 17°10'	23°41' FIS 16°11'	13°17' WID 13°17'	26°35' FIS 19°05'
ME	15°14' WAS 00°14'	19°06' WAS 04°06'	03°51' FIS 18°51'	21°21' LOE 06°21'
VE	09°07' WID 09°07'	00°23' STI 07°53'	27°43' WID 05°13'	13°00' LOE 20°30'
MA	26°31' SCH 19°01'	09°00' STE 09°00'	15°08' STE 15°08'	19°56' JUN 12°26'
JU	26°03' WID 03°33'	29°37' WID 07°07'	14°40' STI 22°10'	12°15' SKO 19°45'
SA	00°16' STE 00°16'	01°33' STE 01°33'	18°53' STE 18°53'	16°52' LOE 01°52'
UR	00°06' STE 00°06'	00°41' STE 00°41'	18°42' STE 18°42'	13°15' FIS 05°45'
NE	09°25' STE 09°25'	09°51' STE 09°51'	28°02' STE 05°32'	18°05' WAS 03°05'
PL	12°35' SKO 20°05'	12°27' SKO 19°57'	01°12' SCH 16°12'	24°07' SCH 16°37'
CU	18°03' SKO 03°03'	17°58' SKO 02°58'	06°39' SCH 21°39'	10°57' SCH 03°27'
HA	05°33' ZWI 20°33'	05°36' ZWI 20°36'	24°09' ZWI 16°39'	26°25' ZWI 18°55'
ZE	25°23' JUN 17°53'	25°08' JUN 17°38'	14°00' WAA 14°00'	09°14' WAA 09°14'
KR	18°57' ZWI 11°27'	18°55' ZWI 11°25'	07°34' KRE 07°34'	03°33' KRE 03°33'
AP	13°41' WAA 13°41'	13°31' WAA 13°31'	02°18' SKO 09°48'	24°02' WAA 01°32'
AD	12°00' STI 19°30'	12°08' STI 19°38'	00°37' ZWI 15°37'	24°20' STI 09°20'
VU	13°19' KRE 13°19'	13°12' KRE 13°12'	01°56' LOE 09°26'	24°20' KRE 01°50'
PO	28°49' WAA 06°19'	28°43' WAA 06°13'	17°26' SKO 02°26'	06°36' SKO 14°06'

Unsere Untersuchung setzen wir mit  $\odot_p$  fort und betrachten zunächst Verbindungen, die  $MC_p$  und  $AS$  mit Transiten eingehen:

$$\begin{array}{ccccccccc} SOp/SOp & = & MCp/MOt11 & = & MCp/ZEt\ 1 & = & MCp/ADt\ 8 & = & ASp/MOt11 \\ 08^\circ54' & & 08^\circ53' & & 07^\circ49' & & 07^\circ52' & & 08^\circ14' \end{array}$$

Wir übersetzen

$MCp/MOt11$	Ich bin heute in guter Stimmung
$MCp/ZEt\ 1$	Ich will etwas!
$MCp/ADt\ 8$	Ich beende etwas
$ASp/MOt11$	Von anderen in die Öffentlichkeit gebracht werden.

Als nächstes betrachten wir Verbindungen, die  $MC_p$  und  $ASp$  mit den um den Sonnenbogen dirigierten Faktoren eingehen:

Wir übersetzen

$MCp/KNs$	Ich bin heute kontaktbereit.
$ASp/KNs$	Durch andere erhalte ich heute Kontakte.

Des weiteren erfassen wir Verbindungen, die  $MC_p$  und  $ASp$  mit den progressiven Faktoren eingehen:

Wir übersetzen

$MCp/NEp$	Ich bin intuitiv, unsicher, erahne etwas.
$MCp/APp$	Ich bin offen, erfahrungsbereit.
$MCp/VUp$	Ich fühle mich stark.
$ASp/APp$	Andere haben Erfahrung, kommen von auswärts.
$ASp/VUp$	Andere haben Macht und Einfluß, sind stark.

Zum Schluß betrachten wir Verbindungen, die  $MC_p$  und  $ASp$  mit den Radix- Faktoren eingehen:

Wir übersetzen

$MCp/SOr$	Ich, heute, mit Leib und Seele dabei.
-----------	---------------------------------------

$MC_p/AS_r$	Meine Beziehung zur Umwelt, mein Umgang mit anderen
$MC_p/NE_r$	Ich bin intuitiv, unsicher, erahne etwas.
$MC_p/AP_r$	Ich bin offen, erfahrungsbereit.
$MC_p/VU_r$	Ich fühle mich stark.

## Auswahl der in Frage kommenden Planetenbilder

Aus der Vielzahl von möglichen Konstellationen in der  $\odot_p$ -Achse muß das eigentliche Ereignis „Freiheit, plötzlich wieder auftauchen, wachsender Freiheitsdrang“, herausgefiltert werden.

Zunächst überprüfen wir, ob für das Ereignis formulierte Planetenbilder vorliegen (z. B., ob sie bereits im RW stehen). Wir finden u. a. drei Texte zum Ereignis:

1. „Freiheit“
2. „auftauchen“
3. „Wachsender Freiheitsdrang“

## Überprüfung der Behauptungen.

1. Die von uns vorgesehenen Konstellationen für das Ereignis „Freiheit“ lauten  $KN/AP = VE/VE$ ,  $KN/AP = UR/UR$  (vgl. RW Seite 372). In unserer  $\odot_p$ -Achse finden sie sich wieder

$$SOp/SOp = KN_p/AP_t = VE_r/VE_r = UR_r/UR_s$$

2. Die von uns vorgesehene Konstellation für das Ereignis „wieder auftauchen“ lautet  $NE/PL = UR/UR$  (vgl. RW Seite 307). In unserer  $\odot_p$ -Achse findet sie sich wieder

$$SOp/SOp = NE_t/PL_s = UR_r/UR_s$$

3. Die von uns vorgesehene Konstellation für das Ereignis „wachsender Freiheitsdrang, glückliche Entwicklung“ lautet  $KN/AP = JU/PL$  (vgl. RW Seite 217). In unserer  $\odot_p$ -Achse findet sie sich wieder

$$SOp/SOp = KNr/APt = JUs/PLs$$

Der methodische Ausleseweg, „Filterweg“ oder das „Ablaufdiagramm“ soll uns zu den oben ermittelten Planetenbildern führen, ausgehend von der Annahme, wir wüßten von nichts, im Sinne von „Was geschieht heute?“.

Wir wählen wieder die zwei Untersuchungs-Achsen aus:

- $MCr|\odot_t$ -Achse mit rund 420 Halbsummen (Anlage an diesem Tag)
- $MCs|\odot_t$ -Achse mit rund 420 Halbsummen (Anlage in diesem Alter+ Tag)

Zusammen mit der  $\odot_p$ -Achse legen wir alle drei übereinander (siehe unten, linke Spalte).

Übereinstimmungen sehen wir auch dann als gegeben an, wenn Faktoren in Halbsummen und/oder einzeln im Planetenbild erscheinen (siehe unten, mittlere Spalte).

MC, AS und Sonne dürfen unterschiedlich als Halbsummen zusammengesetzt sein. Damit wird das Individuelle besonders beschrieben (rechte Spalte).

1. „Freiheit“

$$\begin{array}{l}
 1. \odot_p|\odot_p = KNp/APt = VEr/VEr = URr/URs = MCp/SOr \\
 1. MCr|\odot_t = KNs/APs = \phantom{KNp/APt} = URr/URr = SOr/SOp \\
 1. MCs|\odot_t = KNr/APt = VEr/VEr = URr/URs = MCp/SOr
 \end{array}$$

2. „auftauchen“

$$2. \odot_p|\odot_p = NEt/PLs = URr/URs = MCp/SOr = MCr/SOp$$

$$\begin{aligned}
2. \text{MGr}|\text{Ot} &= \text{NEt}/\text{PLr} = \text{URr}/\text{URr} && = \text{SOt}/\text{SOt} = \text{SOt}/\text{SOt} \\
2. \text{MCs}|\text{Ot} &= \text{NEt}/\text{PLs} = \text{URr}/\text{URs} && = \text{MCp}/\text{SOt} = \text{MCp}/\text{ASr}
\end{aligned}$$

### 3. „Wachsender Freiheitsdrang, glückliche Entwicklung“

$$\begin{aligned}
3. \text{Op}|\text{Op} &= \text{KNr}/\text{APt} = \text{JUs}/\text{PLs} && = \text{MCp}/\text{SOt} = \text{MCr}/\text{SOt} \\
3. \text{MGr}|\text{Ot} &= \text{KNs}/\text{APs} = \text{JUu}/\text{PLs} && = \text{SOt}/\text{SOt} = \text{SOt}/\text{SOt} \\
3. \text{MCs}|\text{Ot} &= \text{KNr}/\text{APt} = \text{JUu}/\text{PLt} && = \text{MCp}/\text{SOt} = \text{MCp}/\text{ASr}
\end{aligned}$$

Das Ergebnis bestätigt die vorliegende experimentelle Untersuchung „Flucht in die Freiheit“ und die Richtigkeit des eingeschlagenen Weges. Zusätzlich wollen wir wissen, ob die MCp-Achse gleiche Ergebnisse anzeigt.

MCp/MCp (erreicht an diesem Tag die um den Sonnenbogen dirigierte Radix-Achse für „Flucht“):

= MCr/URt = URt/URt	etwas vorhaben
= MCs/MAp = URt/URt	sich spontan entscheiden
= MCp/KRs = URt/UR	sich fühlen selbstsicher, plötzlich
= ASp/ADt = URt/URt	andere fühlen sich unverhofft unterlegen
= WIs/HAs = SAs/HAs	Flucht
= WIs/HAs = URt/URt	plötzliche Flucht
= SAs/HAs = JUt/PLs	Flucht gelingt glücklich
= KNt/ADs = JUu/URt	Fesseln erfolgreich zerreißen
= KNt/ADs = JUu/JUu	Fesseln glücklich loswerden
= KNt/ADs = NEr/NEt	Fesseln lösen, etwas aufknoten
= KNt/ADs = APs/APt	Aus der Fesslung in die Freiheit.
= VEu/POr = JUu/JUu	Vertrauen haben
= WIr/APr = KRs/KRs	Freiheit, Unabhängigkeit, Selbstbestimmung
= URt/URt = MCp/ASp	plötzliches Wiedersehen
= VEu/VEs = JUu/JUu	Wiedersehensfreude
= CUr/KRS = SOt/MOs	Wiedervereinigung mit den Eltern
= MCr/ASs = MCp/ASp	Mit anderen etwas unternehmen.

— • —

## Ähnliche Fälle (aus [http://de.wikipedia.org/wiki/Natascha\\_Kampusch](http://de.wikipedia.org/wiki/Natascha_Kampusch))

### In der Kriminalgeschichte

1972 wurde der damals siebenjährige Amerikaner Steven Stayner von einem Kinderschänder verschleppt, der ihn bis 1980 gefangenhielt. Er zog mit ihm quer durch Kalifornien und gab ihn als seinen Sohn aus.

Sano Fusako aus Japan fiel 1990 mit zehn Jahren Sato Nobuyuki in die Hände und kam erst 2000 frei. Ihr Entführer selbst hatte psychische Schwierigkeiten; er bedrohte sie mit Messern und schlug sie.

Die Amerikanerin Tanya Kach wurde 1996 mit 14 Jahren entführt und verbrachte die Zeit bis 2006 in der Gewalt ihres Kidnappers. Familienmitgliedern des Entführers wurde vorgespielt, sie seien ein Paar.

### In der Literatur

Im Roman *The Collector* (1963) von John Fowles entführt ein sozial und emotional unfähiger Mann eine junge Frau mittels eines Lieferwagens und sperrt sie in einem gut vorbereiteten Kellerverlies ein. Verschiedene Medien haben auf die Ähnlichkeit mit dem Fall Kampusch hingewiesen; allerdings fehlen Belege dafür, dass Wolfgang Priklopil von diesem Roman Kenntnis besaß oder dessen Verfilmung gesehen hatte. Zudem habe Priklopil auch nur selten gelesen.

— • —



INSTITUT für ASTROLOGIE, Freier Arbeitskreis für Lehre und Forschung  
in: Kulturgut Astrologie eV. • Kehler Str. 40 • 79108 Freiburg  
Postbank Karlsruhe Konto-Nr. 175002-755 • BLZ 660 100 75  
Tel.0761-33 980 • Fax 0761-30 730 • e-mail: [astrokck@web.de](mailto:astrokck@web.de) • [www.astrax.de](http://www.astrax.de)  
© 2006 by Karsten F. Kröncke • Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.